

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite: 1 / 9

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren:

Artikelnr. (Hersteller / Lieferant): 14630000  
Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
MSL 3000, Feuerrot  
hochglänzend

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**  
Beschichtungsmaterial für Dekorationszwecke

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

Wilckens Farben GmbH  
Schmiedestrasse 10  
D-25348 Glückstadt  
Telefon: +49 (0) 4124 606-0  
Telefax: +49 (0) 4124 1537

**Auskunft gebender Bereich:**

Labor  
E-Mail (fachkundige Person): lab@wilckens.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 (0)4124 606 140  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

R10 Entzündlich.  
R52-53 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

**Gefahrenhinweise:**

10 Entzündlich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Sicherheitshinweise:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**enthält:**

n.a.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

99 Enthält 2-Butanonoxim; Cobaltbis(2-Ethylhexanoat); 2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

**Beschreibung:** Alkydharz-Lack

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

**Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**



Artikel-Nr.: 14630000  
 Druckdatum: 07.02.2013  
 Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
 Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
 Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
 Seite:2 / 9

EG-Nr.: CAS-Nr.: INDEX-Nr.:	REACH Nr.: Chemische Bezeichnung: Einstufung:	Gew.-% Bemerkung:
265-150-3 64742-48-9	01-2119463258-33-XXXX Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336	12,5 < 20
265-150-3 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119457273-39-XXXX Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer Flam. Liq. 4 H227 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336	5 < 10
236-675-5 13463-67-7	01-2119489379-17-XXXX TITAN(IV)OXID	1 < 2,5
222417-26-7	Butylacrylat homopolymer Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	0,5 < 1
245-018-1 22464-99-9	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317	0,5 < 1
202-496-6 96-29-7 616-014-00-0	01-2119539477-28-XXXX 2-Butanonoxim Carc. 2 H351 / Acute Tox. 4 H312 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317	< 0,5
205-250-6 136-52-7	Cobaltbis(2-ethylhexanoat) Acute Tox. 4 H302 / Skin Sens. 1 H317 / Carc. 2 H351 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410	< 0,5

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

EG-Nr.: CAS-Nr.: INDEX-Nr.:	REACH Nr.: Gefahrstoffbezeichnung: Einstufung:	Gew.-% Bemerkung:
265-150-3 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119463258-33-XXXX Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend Xn; R65 / R66 / R67	12,5 < 20
265-150-3 64742-48-9 649-327-00-6	01-2119457273-39-XXXX Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend Xn; R65 / R66 / R67	5 < 10
236-675-5 13463-67-7	01-2119489379-17-XXXX Titandioxid Rutil	1 < 2,5 *
222417-26-7	Butylacrylat, homopolymer, Reaktionsprodukt mit N,N-Dimethyl-1,3 propanamin Xi; R38-41 / N; R50-53	0,5 < 1
245-018-1 22464-99-9	2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz Xi; R38 / R43	0,5 < 1
202-496-6 96-29-7 616-014-00-0	01-2119539477-28-XXXX 2-Butanonoxim Carc. Cat. 3; R40 / Xn; R21 / Xi; R41 / R43	< 0,5
205-250-6 136-52-7	Cobaltbis(2-Ethylhexanoat) Xn; R22 / Xi; R38 / R43 / N; R50-53	< 0,5

**Zusätzliche Hinweise**

\* Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.  
 Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.  
 Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite: 3 / 9

#### **Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### **Nach Augenkontakt:**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Scharfer Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

### **7. Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite:4 / 9

Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)" entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Lagerklasse:**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 3

7.3. **Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

8.1. **Zu überwachende Parameter**

EG-Nr.:	Beschreibung:	Art:	Grenzwert	Einheit	
CAS-Nr.:			STEL TWA		
265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere,	MAK	600	mg/m3	
64742-48-9	Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend				
236-675-5	Titandioxid Rutil		3	mg/m3	
13463-67-7		EG			
265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere,		4000	1000	mg/m3
64742-48-9	Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend	EG	800	200	ppm

**Zusätzliche Hinweise**

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

TWA: Arbeitsplatzgrenzwert

STEL: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

**Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Gasfiltergerät (DIN EN 141): Gasfilter A2 (braun). Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Filter Typ A2-P2 . Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

**Handschutz:**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls

Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite:5 / 9

angewendet werden.

**Augenschutz:**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen:**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand:** flüssig  
**Farbe:** siehe Etikett  
**Geruch:** charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung:
<b>Flammpunkt:</b>	27 °C	DIN 53213	
<b>Zündtemperatur (Tz):</b>	240 °C		
<b>untere Explosionsgrenze:</b>	0,6 Vol-%		
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	6,0 Vol-%		
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	0,06 mbar		
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,96 g/cm <sup>3</sup>		
<b>Wasserlöslichkeit (g/l):</b>	unlöslich		
<b>pH bei 20 °C:</b>	-		
<b>Viskosität bei 20 °C</b>	230 s 4 mm	DIN 53211	
<b>Lösemittelrennprüfung (%):</b>	< 3 %		
<b>Festkörpergehalt (%):</b>	71 Gew.-%		
<b>Lösemittelgehalt:</b>			
<b>Organische Lösemittel:</b>	28 Gew.-%		
<b>Wasser:</b>	0 Gew.-%		

### 9.2. Sonstige Angaben:

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

## 11. Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Reizung und Ätzwirkung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite:6 / 9

#### **Sensibilisierung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Aspirationsgefahr:**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer  
Aspirationsgefahr

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer  
Aspirationsgefahr

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:**

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

### **12. Umweltbezogene Angaben**

#### **Gesamtbeurteilung:**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

##### **Empfehlung:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

##### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:**

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel  
oder andere gefährliche Stoffe enthalten

##### **Verpackung:**

##### **Empfehlung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht

Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite: 7 / 9

ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nr.:

1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID): KEINE GUETER DER KLASSE 3  
bei Gebinden > 450 l Klasse 3  
Seeschiffstransport (IMDG) 3  
für Gebinde < 30 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

### 14.5. Umweltgefahren:

Landtransport (ADR/RID) n.a.  
Marine pollutant: n.a.

### 14.6. Umweltgefahren

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### Weitere Informationen:

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: D/E

#### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-E, S-E

### 14.7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/l) ISO 11890-2: 277  
VOC-Wert (in g/l) ASTM D-3960-1: 277

#### gemäß EU-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II)

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie (Kat. A/d)): 400 g/l (2007) / 300 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 277 g/l VOC.

#### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse:

1

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Entzündlich.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**



Artikel-Nr.: 14630000  
 Druckdatum: 07.02.2013  
 Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
 Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
 Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
 Seite:8 / 9

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
 oder  
**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):

- BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
- BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"
- BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen" Alle Angaben beziehen sich auf das flüssige Medium im Auslieferungszustand.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für folgende(n) Stoff(e):**

EG-Nr.:	Chemische Bezeichnung:	REACH Nr.:
CAS-Nr.:		
265-150-3 64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend	01-2119463258-33-XXXX
236-675-5 13463-67-7	Titandioxid Rutil	01-2119489379-17-XXXX
265-150-3 64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere, Naphtha , thermisch gekrackt, niedrig siedend	01-2119457273-39-XXXX

**16. Sonstige Angaben**

**Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):**

Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Flam. Liq. 4 / H227	Entzündbare Flüssigkeiten:	Brennbare Flüssigkeit.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden..
Aquatic Acute 1 / H400	Gewässergefährdend:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 / H410	Gewässergefährdend:	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2 / H351	Karzinogenität:	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal):	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral):	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Carc.Cat.3; R40	Krebserzeugend Cat. 3 (Carc. Cat. 3).	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Xn; R21	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
Xi; R41	Reizend	Gefahr ernster Augenschäden.
R43		Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Xn; R65	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66		Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67		Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Xn; R22	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Xi; R38	Reizend	Reizt die Haut.
N; R50-53	Umweltgefährlich	Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Artikel-Nr.: 14630000  
Druckdatum: 07.02.2013  
Version: 16.1

Wi-Super Yacht-Lack RAL 3000  
Bearbeitungsdatum: 21.11.2012  
Ausgabedatum: 21.11.2012

DE  
Seite:9 / 9

Xi; R38-41

Reizend

haben.  
Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

**Weitere Informationen:**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Alle Angaben beziehen sich auf das flüssige Medium im Auslieferungszustand.